

Schweizerische Gesellschaft für  
Sozialpsychiatrie SGSP  
Sektion Deutschschweiz



## 4-tägiger praxisorientierter **Basiskurs 2019**

# Sozial- und Gemeindepsychiatrie

Während die einzelnen Module der ZASP spezielle Themen zum Gegenstand haben, werden im *Basiskurs Sozial- und Gemeindepsychiatrie* grundlegende und themenübergreifende Fragen zur sozialpsychiatrischen Arbeit angesprochen.

Der Basiskurs richtet sich an alle interessierten Personen, die mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten. Gleichzeitig ist er ein Pflichtmodul für Teilnehmende am ZASP-Lehrgang.

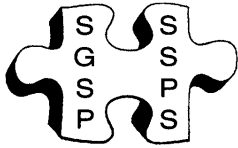
### **Was ist Sozialpsychiatrie?**

Die soziale Psychiatrie ist weder eine Spezialdisziplin noch eine Alternative zu den Behandlungsformen der klinischen Psychiatrie, sondern ein umfassendes Konzept, das die soziologischen, psychologischen, biologischen und rechtlichen Aspekte einer psychischen Erkrankung berücksichtigt und in die Behandlung mit einbezieht. Sie geht auf die individuellen, familiären und örtlichen sozialen Gegebenheiten psychisch erkrankter Menschen ein und hat zum Ziel, deren Lebenssituation zu verstehen, zu respektieren und zu verbessern (Clausen & Eichenbrenner, 2010).

Die Schweizerische Gesellschaft für Sozialpsychiatrie und die ZASP halten es in der modernen Psychiatrie für besonders wichtig, Haltung und Praxis einer sozialen Psychiatrie weiterhin klar zu vertreten: „ Psychiatrie ist soziale Psychiatrie - oder sie ist keine Psychiatrie!“ (Dörner, 1995)

**Ihr Nutzen:** Im Basiskurs lernen Sie durch Wissensvermittlung und handlungsorientiertes Lernen wie aus sozialpsychiatrischer Perspektive mit grundsätzlichen Themen in der Arbeit mit Menschen mit psychischer Erkrankung umgegangen werden kann. Sie vertiefen Ihre professionelle Haltung, aus der heraus Sie PatientInnen grösstmögliche Selbstverantwortung und Würde ermöglichen. Da die ZASP-ReferentInnen nicht nur berufliche Fachleute sind, sondern auch persönliche Betroffenheit und/oder Angehörigen-Erfahrung mitbringen, ist der Lerntransfer entstigmatisierend, akzeptanz- und empathiefördernd und auf besondere Art nachhaltig.

- |                      |  |
|----------------------|--|
| <b>13. Juni 2019</b> | <b>Modulstart – Persönliche Zugänge zu Sozialpsychiatrie; Florian Christensen</b><br><b>Was ist mit Sozialpsychiatrie gemeint ? Was haben die KlientInnen davon ? Wie haben sich Unterschiede/Gemeinsamkeiten zwischen Sozialpsychiatrie und klinischer Psychiatrie entwickelt ? Welche Angebote, Trends, Haltungen stehen für die Sozialpsychiatrie ?</b> <i>Jacqueline Zingarelli, Vorstand SGSP Schweizerische Gesellschaft für Sozialpsychiatrie</i> |
| <b>20. Juni 2019</b> | <b>Beleuchtung der Begriffe „Krankheit“, „Gesundheit“ und „therapeutische Ziele“ aus Sozialpsychiatrischer Perspektive- Einen Einblick zu Diagnosen und Klassifizierungssystemen. Was umfasst psychosoziale Gesundheit? Einführung in die Peer-</b>  |



Schweizerische Gesellschaft für  
Sozialpsychiatrie SGSP  
Sektion Deutschschweiz



	<b>Arbeit und Recovery-Haltung. Umgang mit „Dysfunktionalität“ am Beispiel Borderline und Depression; Beleuchtung von ethischen Dilemmas in der Praxis</b> <i>Maya Locher und Andrea Kunfermann (Peer-Mitarbeiter Sanatorium Kilchberg, Erfahrungsexperte PMS)</i>
<b>27. Juni 2019</b>	<b>Unterstützende Beziehung. Bindungsarten. Kommunikations-Skills für herausfordernde Situationen;</b> <i>Florian Christensen</i> <b>Dialog und Verständnis psychotischer Krisen;</b> <i>Franca Weibel, Peer-Mitarbeiterin Pro Mente Sana und Verein Dialog und Antistigma Schweiz</i>
<b>4. Juli 2019</b>	<b>Recovery-orientierte Begleitung von Menschen mit Demenz;</b> <i>Ursa Niehaus, lic.phil. dipl. Pflegefachfrau HF, Bildungsleiterin.</i> <b>Umgang mit Angststörungen;</b> <i>Jacqueline Zingarelli und Volker Röseler, Pflegefachmann</i>

#### Modul-Verantwortung:

**Florian Christensen**, Lehrgangsleiter ZASP, Erwachsenenbildner MAS, Personenzentrierter Berater und Ausbilder für Personenzentrierte Beratung und Focusing, Focusing-Begleiter. Selbständig.

**Maya Locher**, Pflegefachfrau HF, Erwachsenenbildnerin(MAS A&PE), Coach/Supervisorin Motivierende Gesprächsführung

**Jacqueline Zingarelli**, HF Psychiatriepflegefachfrau, MAS Management NPO, NDS Beratung in Veränderungsprozessen, Supervisorin/Coach/OE BSO

---

**Kursort:** Kirchengemeindehaus Neumünster in Zürich, Tramhaltestelle Feldeggstrasse

**Kurzeiten:** 9.00 – 17.00 Uhr

**Kosten:** CHF 900.–

**Anmeldung und Info:** [zasp.info@sozialpsychiatrie.ch](mailto:zasp.info@sozialpsychiatrie.ch) / [www.zasp.ch](http://www.zasp.ch)

**Anmeldeschluss:** 6. Juni 2019 (per Mail)